



## Hinweise zur Mülltrennung und Wertstofferrfassung im Haushalt

Die AWG Boizenburg hat deshalb ein Wertstofftrennsystem im Bereich der bisherigen Container-Entsorgung eingeführt, das nur mit Ihrer wirksamen Unterstützung zur Müllkostensenkung führt. Beachten Sie deshalb folgende Hinweise zur Mülltrennung, um den gemeinsamen Erfolg des Systems zu sichern und Ihre Betriebskostenbelastungen zu stabilisieren.

### 1. PAPIER- UND KARTONABFÄLLE

Die AWG hat im Wohngebiet der Siedlung an den Containerplätzen, die nicht in unmittelbarer Nähe der SERO-Sammelstelle liegen, Papiercontainer aufgestellt, in die Sie das täglich anfallende saubere Altpapier und zerkleinerte Kartonabfälle entsorgen können. Große Mengen von Papier entsorgen Sie bitte weiterhin über die Sammelstellen des SERO-Systems. Die Container werden alle 2 Wochen entleert.

In der Spielstraße wurde zusätzlich eine kostenlose Sammelstelle für Papier und Glas eingerichtet, am Weg der Jugend zusätzliche SERO-Sammelbehälter für Papier aufgestellt. Stark verschmutztes Papier und Hygieneabfall gehören in den Restmüll.

### 2. ABFÄLLE MIT DEM GRÜNEN PUNKT

Abfälle mit dem Grünen Punkt entsorgen Sie bitte über das SERO-System Gelber Sack. Dieses System kostet nichts, nur die Überwindung, die Abfälle getrennt im Haushalt zu lagern und sie zu dem Sammeltermin bereitzustellen.

Bitte sammeln Sie nur saubere Abfälle mit dem Grünen Punkt, da es sonst bei den bisherigen Abfuhrzyklen zu Geruchsbelästigungen kommen kann. Zur Zwischenlagerung der Abfälle empfehlen wir ein handelsübliches Gestell für den gelben Sack im Keller aufzustellen.

### 3. FLASCHEN UND GLAS

Flaschen und Glas entsorgen Sie bitte über die Sammelstelle des SERO- Systems.

### 4. SPERRMÜLL

Sperrmüll können Sie über die im Abfallratgeber zugestellte Anforderungskarte 2x im Jahr kostenlos entsorgen. Kleinmengen können zerkleinert dem Restmüll zugeführt werden.

### 5. SONDERMÜLL

Für Sondermüll nehmen Sie bitte das Schadstoffmobil des SERO-Systems in Anspruch.

### 6. RESTMÜLL

Ziel der Mülltrennung ist es, das Restmüllaufkommen und Volumen zu minimieren. Zerkleinern und verdichten Sie den Restmüll so weit wie möglich. Die AWG hat seit 2000 die gesteuerte Abfuhr der Restmüllcontainer eingeführt, d. h. ein von der AWG beauftragter Mitarbeiter, prüft zu den Abfuhrterminen den Befüllungszustand der Container und gibt nur die Container zur Registratur und Abfuhr frei, die min. zu  $\frac{3}{4}$  gefüllt sind. Überflüssige Container bleiben geschlossen.

Die Mehrheit der vernünftig Handelnden bestimmt den Erfolg, aber auch die Toleranz gegenüber Einzelnen, die die notwendige Einsicht nicht zeigen. Schlechte Beispiele sind kein Grund, selbst schlecht zu handeln. Bitte nutzen Sie das System der kurzen Entsorgungswege bei zumutbaren Belastungen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und auf unseren gemeinsamen Erfolg!

*Anfragen richten Sie bitte an die AWG-Geschäftsstelle (03 88 47) 4 92 90*